### Vorstand

Trägerverein Quartierhof Wynegg 8008 Zürich



# Protokoll der 25. Mitgliederversammlung des Trägervereins Quartierhof Wynegg vom Mittwoch, 29. November 2023

Zeit: 19:30 Ort: Quartierhof Wynegg, Weineggstrasse 44a, 8008 Zürich

Anzahl stimmberechtigte Vereinsmitglieder: 76

Entschuldigt: Vorstand; Livia Risch (Anlässe)

Mitglieder: Caroline de Boeur, Andrea Kern

Gäste: Urs Frey (Präsident QV Riesbach)

Protokoll: Andra Steinmann

# 1. Begrüssung

# **Begrüssung**

- Annemarie Sandor begrüsst die Vereinsmitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung.
- Sie erinnert die Mitglieder an die Aufträge, die diese dem Vorstand an der letzten Mitgliederversammlung gegeben haben:
  - Die Bekanntmachung des Wahlvorschlags mit dem Versand der Einladung der Mitgliederversammlung 30 Tage vor der Mitgliedersammlung.
  - Die Konstituierung einer Findungskommission aus Vorstands- und AG-Rats-Mitgliedern.
  - Der Beizug eines Mediators als Coach.
- Der Vorstand ist diesen Aufträgen nachgekommen.
  - Der Wahlvorschlag wurde termingerecht 30 Tage im Voraus versandt. Bei der letzten Mitgliederversammlung war dies aufgrund des kurzfristigen Rücktritts von zwei Vorstandsmitgliedern nicht möglich.
  - Die Findungskommission hat sich in den letzten Monaten mit der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern beschäftigt und mit allen Kandidaten und Kandidatinnen Gespräche geführt. In der Findungskommission arbeiten Andi Peter (Pflanzblätzgruppe), Annemarie Sandor (Vorstand), Kerstin Hass (Weinegg macht Schule), Michael Berger (Wollschweingruppe) und Nicole Ritter (Vorstand) mit.
  - Der Vorstand hat Daniel Meili, einen Psychologen und Mediator, als Coach beigezogen.
- Die Mitglieder werden darüber informiert, dass sie nur mit Erheben der (pro Mitgliedschaft) abgegebenen Stimmkarte abstimmen können.

### Rückblick

- Nicole Ritter gibt eine Übersicht über die Ereignisse seit dem Rücktritt von Peter Telschow und Angela Hug aus dem Vorstand.
- U.a. informiert sie die Mitglieder darüber, dass laut Vereinsfachleuten Einzelwahlen unüblich sind und dass diese von Geheimwahlen stark abraten, da diese als intransparent empfunden werden und Misstrauen und Gerüchten Vorschub leisten. Gleicher Meinung war auch der beigezogene Coach, so dass sich der Vorstand dazu entschieden hat, die in globo-Wahl vorzuziehen. Dies auch darum, weil mit der Reorganisation des Vorstandes, den Bio-Verhandlungen mit GSZ und dem Hofumbau

in den nächsten Monaten viel Arbeit ansteht, die mit einem konstanten Vorstand besser angegangen werden kann. Es steht den Mitgliedern aber frei, Antrag auf Einzelwahl zu stellen, so dass darüber abgestimmt werden kann.

- Weiter informiert sie die Mitglieder darüber, dass Angela und Peter vor der heutigen Mitgliederversammlung ein Schreiben verfasst haben, mit welchem sie die TQW-Mitglieder über die Gründe für ihren Rücktritt informieren wollten. Sie liessen dieses Schreiben dem Vorstand zukommen und baten ihn, es an die Mitglieder zu verschicken. Der Vorstand lehnte dies ab, weil er und auch der Mediator Daniel Meili den Inhalt als sehr persönlich und rechtlich heikel beurteilten. Schliesslich wurde das Schreiben von anderen Personen über die Adresse pro.wynegg@gmail.com in Umlauf gebracht. Sie hält fest, dass es sich dabei um keine Adresse des TQWs handelt.
- Zuletzt teilt sie der Mitgliederversammlung mit, dass Lorenzo auf die Mitgliederversammlung 2024 zurücktreten wird.

#### Blick in die Zukunft

- Annemarie teilt den Mitgliedern mit, welche Aufgaben den TQW-Vorstand im kommenden Jahr beschäftigen werden:
  - Zu erreichen, dass der Quartierhof auf die Bedürfnisse des Vereins zugeschnitten umgebaut wird.
  - Zu erreichen, dass eine stimmige Lösung für ein «Quartierhof-Bio» (ohne Bio-Zertifizierung) gefunden wird.
  - Zu erreichen, dass auf die Bedürfnisse des Vereins zugeschnittene Verträge mit GSZ abgeschlossen werden.
  - Die Auseinandersetzung mit der Weiterentwicklung des Hofs.
  - Die Reorganisation der Vereinsstruktur und des Vorstandes. Dies beinhaltet unter anderem das Prüfen einer Vorstandsverkleinerung und die Prüfung einer professionellen Geschäftsführung sowie das Auslagern von Aufgaben an Kommissionen.
  - Die Einführung von Beisitzenden, damit sie den Vorstand und seine Arbeit schon vor einer allfälligen späteren Wahl in den Vorstand kennenlernen können.

### Rückmeldung zur in globo Wahl

- Ein Mitglied hat die Empfehlung von Vitamin B bzgl. in globo-/Einzelwahl im Internet gesucht. Dort rät Vitamin B grundsätzlich von einer in globo-Wahl ab. Annemarie antwortet darauf, dass bei der persönlichen Beratung dem TQW zu einer in globo-Wahl geraten wurde, um klar aufzuzeigen, dass der Vorstand in derselben Zusammensetzung weiter arbeiten möchte, weil viele Herausforderungen anstehen, welche die bisherigen Vorstandsmitglieder am besten kennen und bereits gut miteinander bearbeitet haben.

# 2. Wahl der Stimmenzählenden und Information zu den Abstimmungen

- Sahar Palombo, Karin Martin und Theres Bauer werden einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt.

# 3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung 2023

# Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 05.07.2023

- Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 05. Juli 2023 ist auf der Website des TQW einsehbar.
- Vera Wandeler wird mit Applaus für das Schreiben dieses anspruchsvollen Protokolls gedankt.
- Ein Mitglied merkt aber folgende Punkte an:
  - o Es fehlt ein Traktandum Nr. 5. Dies ist ein Formatierungsfehler.
  - Der Grund für den Rücktritt von Caroline Staub werde bei ihrer Verabschiedung

- nicht erwähnt. Marianne weist darauf hin, dass der Grund des Rücktritts im Protokoll unter dem Punkt "Jahresrechnung 2022" genannt wird, da Caroline ihn auch dann genannt hat.
- Unter "7. Wahlen" wird von "Vorgaben des Vorstands zur Konfliktlösung zwischen Arbeitsgruppen" gesprochen. Das Mitglied versteht nicht, was das mit dem Konflikt im Vorstand zu tun hat. Annemarie antwortet, dass dies erwähnt wurde, da hier bereits ein Vorgehen festgelegt wurde, welches man grundsätzlich auch bei Konflikten im Vorstand zur Anwendung bringen will, d.h. zuerst versucht man intern eine Lösung zu finden und zieht dann bei Bedarf eine aussenstehende Partei bei.
- Zwei Mitglieder bemängeln, dass die Vorgänge betreffend die Eskalation mit Sperrung und Backup des Präsidiumsmailaccounts und die Gespräche mit Lorenzo an der Mitgliederversammlung nicht so dargestellt wurden, wie sie im Protokoll wiedergegeben wurden. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis und hält zum Ablauf der Eskalation nochmals fest, dass Lorenzo zwar eigenmächtig das Backup erstellt, dabei aber nicht beabsichtigt hat, dass Peter so lange nicht auf den Mailaccount zugreifen konnte. Dazu hat ein technisches Problem geführt.
- Die Mitgliederversammlung nimmt das Protokoll der Versammlung vom 07. Juli 2023 mit 61 Stimmen dafür und 15 Enthaltungen ab.

# 4. Statutenänderungen betreffend Vorstand und Vorstandswahlen

# Änderung Artikel 6

Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste Organ des Vereins. Sie legt die Grundzüge der Vereinstätigkeit fest. Sie wählt die übrigen Organe und nimmt deren Rechenschaftsberichte ab. Sie beschliesst über den Einsatz der finanziellen Mittel resp. deren Verwendung. Sie kann über ausserordentliche, wiederkehrende Lohnzahlungen des TQW für Tätigkeiten der Arbeitsgruppen beschliessen. Sie beschliesst über Statutenänderungen und Auflösung des Vereins. Sie tagt mindestens einmal jährlich. Die Einladung samt mit Traktandenliste und den zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagenen Personen muss spätestens 30 Tage vor dem Versammlungstermin (Datum Poststempel) verschickt werden. Die Mitgliederversammlung wird einberufen durch den Vorstand oder auf Begehren von einem Zehntel der Mitglieder. Zu traktandierende Geschäfte müssen von den Mitgliedern mindestens 60 Tage vor einer ordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingetroffen sein. Anträge zu den traktandierten Geschäften können im Voraus oder an der Mitgliederversammlung selber eingereicht werden

- Der Vorstand schlägt eine Anpassung des Artikels 6 der Statuten vor. Die Änderungen sind im obenstehenden Text rot markiert.
- Ein Mitglied fragt, ob so der Versand der Einladung inkl. Wahlvorschlag trotz der auf einen Postversand bezogenen Formulierung in den Statuten per E-Mail geht. Annemarie antwortet, dass dies kein Problem sein dürfte, weil bei einem Emailversand ja auch nachvollzogen werden kann, wann er erfolgte. Sie sagt, dass dies bei einer Modernisierung der Statuten aber sicherlich angepasst wird.
- Ein Mitglied fragt, ob bei einem zu späten Versand der Traktanden und des Wahlvorschlags das Datum der Mitgliederversammlung angepasst werden müsste. Der Vorstand bestätigt dies.
- Die Mitgliederversammlung nimmt die vorgeschlagenen Änderungen mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung an.

# Änderung Artikel 7

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf und maximal neun Mitgliedern. Er kon- stituiert sich selbst. Die Vorstandsmitglieder werden auf eine Dauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins. Er erledigt die laufenden Geschäfte, lädt zu Versammlungen ein und vertritt den Verein nach aussen. Aktionen und Publikationen, welche unter dem Vereinsnamen laufen, sind dem Vorstand zur Genehmigung zu unterbreiten. Zirkularbeschlüsse (auch per Email) sind gültig sofern kein Vorstandsmitglied die mündliche Beratung verlangt.

- Der Vorstand schlägt eine Anpassung von Artikel 7 der Statuten vor. Die Änderungen sind im obenstehenden Text rot markiert.
- Die Obergrenze von neun Vorstandsmitgliedern wird vorgeschlagen, da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass der Vorstand mit mehr Mitgliedern nicht mehr effizient arbeiten kann.
- Eine Wahl auf drei Jahre wird vorgeschlagen, damit nicht jedes Jahr gewählt werden muss. Dies wird von einzelnen Mitgliedern begrüsst, da das Know-How im Vorstand so länger erhalten bleibe. Andere Mitglieder meinen, dass das zu lange Festkleben von Vorstandsmitgliedern an ihrem Amt auch nicht gut sei. Jemand schlägt deshalb eine Amtsdauer von nur einem Jahr vor.
- Zwei Mitglieder stellen einen Antrag auf Verschiebung der Diskussion auf die nächste Mitgliederversammlung, da diese Anpassung der Statuten nicht dringend ist und über die Amtsdauer noch im Rahmen der Vereinsreorganisation diskutiert werden kann.
- Die Mitgliederversammlung nimmt den Antrag auf Verschiebung mit 8 Gegenstimmen und 22 Enthaltungen an.

## 5. Wahlen

### **Wahlmodus**

- Beim Vorstand gingen mehrere Anträge auf Einzel- und geheime Wahl der Vorstandsmitglieder ein. Die Mitgliederversammlung stimmt deshalb über den Wahlmodus ab.
- Die Mitgliederversammlung lehnt den Antrag auf Einzelwahl mit 32 Stimmen dafür, 35 Stimmen dagegen und 4 Enthaltungen knapp ab.
- Die Abstimmung über die Geheimwahl fällt durch die Entscheidung für eine in globo-Wahl weg.

# Wahl der Vorstandskandidatin Andra Steinmann

- Andra Steinmann stellt sich zur Wahl als Vorstandsmitglied. Sie hat Jahrgang 2004, ist langjähriges Mitglied der Ponygruppe und sitzt dem Vorstand seit Anfang 2023 als stellvertretende Protokollschreiberin bei. Bei einer Wahl würde sie die Ressorts Aktuariat und Tierschutz übernehmen.
- Die Mitgliederversammlung wählt Andra Steinmann einstimmig in den Vorstand.

### Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

- Die bisherigen Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts sind Annemarie Sandor (Präsidium), Livia Risch (Vereinsanlässe), Lorenzo Petro (Mitgliederwesen, Öffentlichkeisarbeit), Marianne Klug (Hofumland), Nicole Ritter (Finanzen, Juristisches) und Silvia Weibel (Liegenschaft, Hofumbau).
- Ihre Wahl erfolgt, wie vorher beschlossen, in globo.
- Der bisherige Vorstand wird mit 45 Stimmen dafür, 8 Gegenstimmen und 20 Enthaltungen wiedergewählt.

## Frage nach Personalverantwortung im Vorstand

 Ein Mitglied fragt, wer die Personalverantwortung im Vorstand hat. Annemarie antwortet, dass sie die Personalverantwortliche und Nicole für die juristische Prüfung der Verträge zuständig ist.

## 6. Information über Vorgehen betreffend Vereinsreorganisation

## Integration des Arbeitsgruppenrats in die Vereinsorganisation

- Momentan ist geplant, dass die Findungskommission weiter bestehen bleibt und sich mit der Vereinsreorganisation befasst. Sie wird deshalb in Reorganisationskommission umbenannt. Ihre Aufgaben werden folgende sein:
  - o Die Integration des AG-Rats
  - o Die Ausarbeitung der Kompetenzen des AG-Rats
  - Die Entlastung des Vorstandes damit dieser sich auf Strategisches konzentrieren kann.
  - Die Evaluation einer Auslagerung spezieller Aufgaben an Fachgruppen aus Mitgliedern (Kommissionen) oder, wie die Buchhaltung, an externe Dienstleistende.
  - Die Prüfung der Schaffung einer professionellen Geschäftsstelle, da der Verein mittlerweile eine beträchtliche Grösse erreicht hat.
  - Die Ausarbeitung von entsprechenden Statutenanpassungen und eine allgemeine Statutenmodernisierung unter Beizug von Vitamin B.
- Der Vorstand hält fest, dass hiermit viel Arbeit auf die Reorganisationskommission zukommt, die einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Damit diese Arbeiten auf die nächste Mitgliederversammlung sicher abgeschlossen sind und Ergebnisse präsentiert werden können, findet die Mitgliederversammlung 2024 erst Ende Juni statt.

## Frage nach dem Stand der Dinge bzgl. Biozertifizierung

- Ein Mitglied fragt, was der aktuelle Stand bzgl. Biozertifizierung ist. Annemarie und Marianne erläutern unter Hinweis auf das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.07.2023 noch einmal kurz die Problematik einer Biozertifizierung für den TQW und informieren, dass Mitte Dezember eine Sitzung mit GSZ stattfindet, an welcher der TQW über den Entscheid von GSZ bzgl. Biozertifizierung des Quartierhofs informiert werden soll.
- Nicole ergänzt, dass ein Vorstandsausschuss jetzt schon die Argumente für ein «Quartierhof-Bio» vorbereitet, damit man GSZ rasch von einer guten Lösung überzeugen kann. Vera, Marianne und sie befinden sich derzeit deshalb im Austausch mit den Arbeitsgruppen.

Annemarie schliesst die Mitgliederversammlung um 21:15 Uhr und leitet zum Apéro über.